

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. International Management - BWL

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Spanien

Gasthochschule ESIC University

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Für dieses Semester gibt es viele Dinge zu beachten, wenn Sie sich selbst organisieren, von den Reisetickets über die Wohnungssuche bis hin zur Vorbereitung Ihres Gepäcks und aller notwendigen Dokumente je nach Land und Ihrer Nationalität.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Wenn es möglich ist, mit dem Auto oder dem Zug zu fahren, wäre das besser für die Umwelt als mit dem Flugzeug zu fliegen.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe die Wohnung auf eigene Initiative gefunden, indem ich das Internet auf verschiedenen Plattformen durchsucht und mit den Vermietern online gesprochen habe.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Durch das Erasmus-Programm und die von der Universität organisierten Aktivitäten lernte ich die Menschen in meinen Klassen und auch andere internationale Menschen kennen.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ich bin mit der Universität, den Leuten und den Kursen zufrieden. Das Einzige, was mir nicht fair erschien, ist, dass man sich nicht genau aussuchen kann, welche Kurse man belegen möchte, sondern dass man an dieser Universität nach Gruppen wählen muss, und es ist sehr schwierig, die Kurse zu kombinieren.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Für mich war es keine Schwierigkeit, weil es meine Muttersprache ist, aber ich halte es für wichtig, mit den Einheimischen zu kommunizieren.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

besser mit internationalen Menschen zu kommunizieren und bessere Kontakte zu knüpfen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Da meine Mentalität schon immer sehr offen war, hat sich daran nicht viel geändert, es gibt nur andere Gewohnheiten wie die Essenszeiten, an die ich mich gerne angepasst habe, weil sie mir besser gefallen.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

mein alltag war normal, wie überall sonst auch. universität, sport, mit freunden ausgehen und meine persönlichen projekte weiterführen, ich denke also, dass ich mich sehr gut angepasst habe. ich hatte weniger freizeit wegen der unterrichtsstunden, aber dadurch konnte ich auch mehr zeit mit meinen freunden von der universität verbringen.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

ein Gleichgewicht zwischen allen Aspekten, die du in deinem Leben für wichtig hältst, zu wahren

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Im Allgemeinen ist das Leben in Madrid billiger, mit Ausnahme des Wohnens. Das Wohnen kostete mich 550 pro Monat für die Wohngemeinschaft, der Supermarkt 200 pro Monat und zusätzliche Ausgaben.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Es gab nichts Schlimmes, vielleicht nur, dass ich krank wurde und ins Krankenhaus musste, aber letztendlich habe ich mich in Begleitung der Menschen, die ich getroffen habe, immer gut gefühlt, und die meisten Erlebnisse waren dank der Menschen, die ich getroffen habe, unglaublich.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja, denn sie können viel über das Business und das Leben lernen und viele gute Leute treffen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_67ab98784efac-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.11_1.jpeg

Foto (2) file_67ab987ed6c59-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.11_2.jpeg

Foto (3) file_67ab988462afa-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.11_3.jpeg

Foto (4) file_67ab988950e39-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.11.jpeg

Foto (5) file_67ab988d886fa-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.12.jpeg

Foto (6) file_67ab98917a830-whatsapp_image_2025-02-11_at_19.33.33.jpeg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben







Nunca
escribas sobre
un lugar
hasta que estés
lejos de él





